



Der Ball ist offensichtlich noch vor der Linie. Das Bild zeigt die mit dem Handy gefilmte Szene aus der Partie SV Mölschbach gegen SG Hochspeyer, die dann zum ersten Videobeweis in einer Amateurklasse führte.

FOTO: FREI

MOTORSPORT

Loris Prattes startet auf dem Hockenheimring

Am Wochenende steht das Finale der ADAC TCR Germany auf dem Hockenheimring an und damit für den 17-jährigen Neuhemsbacher Loris Prattes die letzte Möglichkeit, ein Top-Ergebnis mit seinem Seat Cupra einzufahren.

Nach wie vor steht sein selbst gestecktes Ziel in seinem Fokus: In jedem ersten Zeittraining am Samstag sich unter den besten zwölf Piloten einzureihen. „Immer wenn es um nichts geht, also in den freien Trainings, erwische ich eine freie Runde und lande regelmäßig unter den besten Fahrern. Das ist mir in den Zeittrainings noch nicht so überzeugend gelungen. Daran muss ich unbedingt arbeiten“, sagt Prattes, der ab Freitag, 9 Uhr (live auf Sport1), auf Zeitenjagd gehen wird und noch um Punkte in der Rookiewertung fährt. |fns

en und zwei Platzverweisen

Sieg für die Nachwuchstruppe vom Betzenberg

der FCK mit einigen Abschlüssen erste Annäherungsversuche lieferte. Es war wieder Shakil Diallo, der von der rechten Seite in den Strafraum zog und mit einer flachen Hereingabe FCK-Stürmer Samet Güven (49.) bediente. Dieser schob zum 2:1 ein. Ein nahezu identischer Angriff über Diallo führte zum 3:1. Nach abgeblocktem Schuss traf Luis Felipe Monteiro (52.).

Verunsichert durch die schnellen Gegentreffer unterliefen den Gästen weitere Unkonzentriertheiten. Neal Sixten Gibs kam mit schöner Soloaktion bis in den gegnerischen Strafraum, scheiterte aber am Keeper. Jedoch war Güven (53.) erneut zur Stelle und verwertete den abgewehrten Ball zum 4:1. Die inzwischen dezi-



Hier schießt er das 1:0 für die U17 des 1. FCK in der Regionalliga-Partie gegen Eintracht Trier: Shakil Diallo.

FOTO: VIEW

mierten und demoralisierten Trierer lieferten den Roten Teufeln kaum noch Gegenwehr. Bela Varga im Sechzehner und Diallo aus spitzem Winkel vergaben weitere FCK-Chancen. Der kurz zuvor für Diallo eingewechselte Melchisedec Yeboah setzte sich über rechts gut durch und legte für Chahloul (64.) auf, der flach einschoss. Nach dem zweiten Platzverweis gegen die Eintracht ergaben sich noch größere Räume für den FCK: Jakob Pollok leitete einen weiteren Angriff über die linke Seite ein, den wieder Chahloul (76.) im Sechzehner abschloss. Zwei Minuten vor Spielende setzte Irbahim Karakus aus dem Rückraum mit dem Treffer zum 7:1 den Schlusspunkt.